

HUCK magazin

Ausgabe 2021/2022

Unser Kundenmagazin gratis für Sie – Insiderinfos aus der Branche

Wo Zuverlässigkeit zählt

**Huck Fördertechnik für die
LAUTEC Rohrleitungsbau-
und Industrieservice GmbH**

Reportage:

**Grün & Gelb
in der HolzWelt**

alle **Stapler**
in der Übersicht

**4-Rad-Combilift
im Einsatz:
C4500FWSL-Seitenstapler**

Der Hammer:

**XL Elektro-Stapler von
Mitsubishi Forklift Trucks**



Seite 6: **EDiA XL**
4,0 - 5,5 t Elektrostapler –
der Beste seiner Klasse

IMPRESSUM

Huck Fördertechnik GmbH
In den Lissen 8
76547 Sinzheim

Fon:
+49 (0)72 21-98 26-0

Fax:
+49 (0)72 21-98 26-50

E-Mail:
info@huck-foerdertechnik.de

Redaktion:
suthues-marketing

Bilder:
Mitsubishi Forklift Trucks,
Combilift, Pramac, Carer,
suthues-marketing



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Geschäftspartner, wertvolle Kunden und Gabelstapler-Fans,

wir haben es geschafft und freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr mit unserer Kundenzeitschrift einen kleinen Einblick in unser Geschäft rund um die Flurförderzeuge geben zu können. Drei Einsatzberichte, in denen unsere Mitsubishi und Combilift Stapler beweisen, dass sie die richtige Wahl für unsere Kunden waren und sind: Auf den Seiten 4 und 5 berichten wir über 3-Rad-Stapler von Mitsubishi Forklift Trucks und Combilift bei der B+M Holzwelt. Die Seiten 10 und 11 gehören dem 4-Rad-Combilift C4500FWSL im Lager von Holzland Schmiederer. Um schwere Stahlrohre kümmert sich bei der Firma Lautec gleich eine ganze Flotte unterschiedlichster Maschinen. Angefangen bei Manitou Teleskopladern über Combilift Seitenstapler bis hin zu 3 neuen Mitsubishi Treibgasstaplern (S. 14).

Und auch das Thema Elektromobilität gewinnt immer mehr an Interesse. Die finanzielle Förderung von E-Staplern nimmt weiter Fahrt auf und passend dazu hat Mitsubishi Forklift Trucks seine EDiA-E-Stapler-Familie um den XL mit einem maximalen Einsatzgewicht von 5,5 Tonnen auf den Markt gebracht (Seite: 6-7). Für uns waren die EDiA Stapler bis 3,5 Tonnen schon die besten Maschinen auf dem Markt. Der neue EDiA XL ist das Nonplusultra in diesem Segment. Wir überzeugen Sie gerne.

Auch bei den elektrischen Schwerlaststaplern von Carer ist Bewegung ins Portfolio gekommen. Der Carer A160S beispielsweise ist ein neuer 16-Tonner mit den Abmessungen eines 8-Tonnners (S. 12).

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Dominik Huck,
Geschäftsführer
Huck Fördertechnik GmbH

Daniel Huck,
Geschäftsführer
Huck Fördertechnik GmbH

Der 60.000ste Combilift ging nach Australien



...mehr als 250 gingen an Huck-Kunden

Combilift hat einen weiteren Meilenstein in der Firmengeschichte erreicht, als kürzlich das 60.000ste Gerät den Firmensitz in Monaghan verließ. Der Kunde, der dieses Sondermodell in Empfang nahm, ist ein führender australischer Hersteller und Lieferant von Stahlbauprodukten.

Die Nummer 60.000 wurde mit Features wie einem Triplex-Mast mit 4,9 m Hubhöhe und einer 3050 mm Langguttraverse ausgestattet. Diese sorgen für das sichere und problemlose Handling von langen Gütern – das Spezialgebiet des Dreiradstaplers, der aufgrund seiner multidirektionalen Lenkung weniger Platz benötigt und schneller arbeitet als ein gewöhnlicher Gabelstapler.

» Auch wir sind stolz, dass wir unseren Beitrag zu dem großen Erfolg unseres Partners Combilift beitragen konnten«,

sagt Dominik Huck. „Mit über 250 verkauften Combilift Staplern in unserer Region können wir uns ohne Weiteres als Spezialisten in diesem Segment bezeichnen. Mit den Gegengewichtsstaplern von Mitsubishi und den Spezialgeräten von Combilift stellen wir die genau passenden Maschinen für die speziellen Anforderungen fast jeder Branche zusammen.

Für jeden Job gibt es immer ein passende Maschine. Aufgrund unseres vielfältigen Sortiments an Flurförderzeugen stellen wir Flotten zusammen, die übergreifend und wechselseitig alle Anforderungen des Kunden erfüllen. Wo ein normaler Stapler nicht klar kommt, findet sich der optimale Combilift.“



Der 60.000ste Combilift ist ein CB3000 mit 4,9 m Triplex-Mast und einer 3050 mm Langguttraverse.



Gefertigt werden alle Combilift-Geräte im 2018 neu eingeweihten Werk, der größten Einzelproduktionsstätte Irlands.



Mitsubishi
EDiA FB20ANT



Combilift C5000SL
und C3000CBE

Huck Fördertechnik für B+M HolzWelt Rein, raus und zur Seite weg

Woran denken Sie, wenn Sie „Irland“ hören? An grüne Wiesen, streichzarte Butter und gemütliche Pubs? Und bei Japan? Vielen käme wohl bei Erwähnung des ostasiatischen Landes Koi-Karpfen, Sushi oder Origami in den Sinn. Würde man Logistikexperten befragen, sähe die Antwort wohl anders aus: Sowohl Irland als auch Japan sind Herkunftsländer global agierender Hersteller für Intralogistik: Mitsubishi Forklift Trucks und Combilift. Combilift baut, laut eigener Aussage, seit über 20 Jahren „Stapler zur Erhöhung der Lagerkapazität“, Mitsubishi sagt über seinen EDiA Elektro stapler er sei der „wendigste der Welt“. Diese vielversprechende Kombination ist im Lager von Firma B+M HolzWelt in Appenweier zu finden: Ein Mitsubishi FB20ANT EDiA Elektro stapler und zwei Combilift Mehrwegestapler (C5000SL + C3000CBE) bilden den Fuhrpark des Holzgroßhandels – alle Maschinen wurden von Huck geliefert und stammen aus europäischer Fertigung.

Wer nach den ersten Sätzen ein internationales Fußballspiel oder ein Treffen zweier UN-Mitgliedsstaaten im beschaulichen Appenweier vermutet hat, wird hier enttäuscht sein und sollte trotzdem weiterlesen! Denn wie Combilift Mehrwegestapler bis zu 16 Meter lange Brettschichthölzer mühelos durch enge Gänge manövrieren und ein Mitsubishi Elektro stapler im Dauereinsatz Wind und Wetter trotzt, ist mindestens genauso spannend.

Im Appenweierer Industriegebiet an der Ludwig-Winter-Straße ist neben mehreren Speditions- und Importunternehmen die Firma B+M HolzWelt ansässig. In ihrer jetzigen Form besteht die Firma noch nicht lange: „Anfang 2021 ist aus Holzwelt Helmke die B+M HolzWelt geworden“, berichtet Geschäftsführer Markus Müller. Er selbst sitzt schon länger mit im Boot: 2008 übernahm er die kaufmännische Leitung von Holzwelt Helmke, ein Jahr später wurde er Prokurist und im Jahr 2019 Geschäftsführer. Mit B+M HolzWelt hat „Baustoff + Metall“ nun eine weitere Sparte in Ihrer Unternehmensgruppe, die sich rein auf den Holzhandel spezialisiert.

Draußen und Drinnen

Für Draußen und Drinnen – das trifft nicht nur auf das Produktportfolio der B+M HolzWelt GmbH zu, sondern auch auf die Lagerflotte. „Wir haben insgesamt 10.000 m² Lagerfläche, sowohl im Innen- und Außenbereich“, sagt Müller. Hier lagern u.a. Terrassendielen, Schnitthölzer, Leisten, Türen, Böden und Dämmstoffe. Die weitläufige Lagerfläche bringt neben vielen Vorteilen auch einige Nachteile mit sich: Lagertechnikgeräte müssen beim Transport weite Strecken zurücklegen und vor allem unebenen Böden und wechselhafter Witterung gewachsen sein. „Diese Robustheit ist nicht selbstverständlich,



So sieht Zufriedenheit aus! Geschäftsführer Markus Müller, Gabelstaplerfahrer Uwe Klausch und Verkäufer Simon Hatt sind sich einig: Der Dreirad-Combilift C3000CBE sieht nicht nur schick aus, sondern ist auch die beste Wahl für das kombinierte Innen- und Außenlager.

insbesondere bei Elektrostaplern“, weiß Simon Hatt, Gebietsverkaufsleiter bei Huck Fördertechnik GmbH.

Müller stimmt ihm zu: „Wir hatten schon einen Elektrostapler von einem anderen Hersteller. Der war aber nicht universell einsetzbar, sondern nur für den Einsatz in der Halle geeignet.“ Anders der EDiA EM: Er nimmt es locker mit Bodenunebenheiten auf und verfügt zudem über ein System, welches das Wegrollen an Steigungen verhindert – bei Regen und rutschigen Rampen Gold wert. „Dass der EDiA EM das Rennen gemacht hat, wundert mich nicht“, erzählt Hatt. „Als Herr Müller die Anschaffung eines neuen Elektrofrontstaplers plante, war seine erste Vorgabe, dass die Maschine klein und wendig sein soll.“ Und Wendigkeit liegt in der DNA der EDiA-Familie: Der FB20ANT misst in der Breite nur etwas mehr als einen Meter, passt durch die schmalsten Gänge und ermöglicht so eine maximale Raumnutzung. Zusätzlich kann die Lenkung auf 360 Grad umgestellt werden. Diese ermöglicht das Wenden, ohne stoppen zu müssen. Bei vielen Manövern dieser Art eine äußerst komfortable und zeitsparende Lösung.

Rein, rückwärts raus und zur Seite weg

16 Meter lange Brettschichthölzer mit einer Maschine zu transportieren, klingt nach einem unhandlichen und komplizierten Unterfangen. „Mit der falschen Maschine ist das so“, bestätigt Müller. Ein Standardgerät kann hier nicht viel ausrichten. Mit einem herkömmlichen Frontstapler ist der Transport von Gütern in dieser Größenordnung nicht nur unwirtschaftlich und risikoreich, sondern einfach nicht machbar. Besondere Herausforderungen erfordern besondere Stapler – Simon Hatt hat hier eine Lösung. „Ich habe Herrn Müller damals zu dem Combilift C5000SL geraten“, berichtet er. „Diese Maschine ist Gegengewichtsstapler, Mehrwegestapler und Schmalgangstapler in einem und vereint die Vorzüge dreier Maschinen in nur einem Gerät, das ist schon einzigartig.“ Durch das Dreiradsystem ist der Wendekreis gering und in der Klasse einmalig.

„Von der Firma Combilift haben wir erstmals durch die Empfehlung von Huck gehört. Als Herr Hatt uns die Vorteile des Vierwegesystems erklärt hat, waren wir beinahe schon über-

zeugt, bevor wir den Stapler in Aktion gesehen haben“, erzählt Müller. Tatsächlich: Der C5000SL beeindruckt nicht nur in der Theorie: „Wir können mit dem Combilift vom LKW die Ware aufnehmen, rückwärts raus und sofort seitlich weiterfahren“, erklärt Müller. „So sparen wir uns mehrere Arbeitsschritte, aufwendiges Rangieren und somit auch eine Menge Zeit.“ Die Maschine des irischen Herstellers besticht auf ganzer Linie. So sehr, dass B+M einen zweiten Combilift von Huck mietet. Neben dem C5000SL ist aktuell ein C3000BE als Überbrückungsgerät zur Miete im Einsatz. „Der C3000BE ist schon bestellt“, verrät der Geschäftsführer. „Derzeit ist unser Arbeitsauf-



Der EDiA EM 3-Radstapler ist wohl nicht mehr lange der einzige Frontstapler bei B+M HolzWelt: Die Anschaffung einer weiteren Maschine ist schon geplant.

kommen so umfangreich, dass beide Combilift Geräte bei uns den ganzen Tag voll ausgelastet sind.“

Kompetenzen aus allen Bereichen

Alle Mitarbeiter bei B+M verfügen sowohl über eine handwerkliche als auch eine kaufmännische Ausbildung. „Unsere 30 Mitarbeitenden sind gelernte Schreiner, Techniker, Tischler oder Zimmermänner“, erzählt Müller. „Man kann also sagen: Jeder unserer Kollegen verfügt über überdurchschnittliches Fachwissen was unsere Produkte angeht, gepaart mit kaufmännischer Expertise“. Müller ist überzeugt: Durch diese Kompetenzbündelung kann sein Team den Kunden die bestmögliche Beratung garantieren. Wer so hohe Anforderungen an seine Teammitglieder stellt, gibt sich beim Maschinenlieferanten auch nicht mit Mittelklasse zufrieden.

„Mit der Firma Huck haben wir ins Schwarze getroffen. Die Mitarbeiter wissen, wovon Sie sprechen und kennen die Herausforderungen unserer Branche“, lobt Müller. Es ginge bei Huck nicht nur darum, „so viel wie möglich“ zu verkaufen, sondern mit den Produkten möglichst immer „den Nagel auf den Kopf“ zu treffen. Eine Philosophie, die Müller und seine Mitarbeiter teilen. Wer sich so hohe Ziele gesetzt hat, setzt auf Weiterentwicklung, anstatt sich auf dem Status Quo auszuruhen: „Bei uns passiert gerade eine Menge. Im nächsten Jahr erweitern wir unser Sortiment und planen neue Regale für die Lagerung von Dämmstoffmaterial.“ Sechs Meter hoch sollen die neuen Regale werden – hier ist eine einwandfreie Rundumsicht und gute Resttragfähigkeiten gefragt.

Die Anschaffung eines Frontstaplers steht für 2022 ganz oben auf der Liste. Müller ist sich sicher: „Herr Hatt hat hier schon eine passende Maschine im Kopf.“



li.: B+M lagert Waren in bis zu sechs Metern Höhe; Hier ist Präzision und Konzentration gefragt. Durch das transparente Fahrerschutzdach und die automatische Mastschwingungsreduzierung werden derartige Arbeiten vereinfacht.

re.: Bis zu 16 Meter lang sind Brettschicht- oder Konstruktionshölzer, die bei B+M täglich vom Innenlager auf den LKW, oder vom Außenlager zum Zuschnitt transportiert werden.

EDiA XL

DER BESTE ELEKTRO- GEGENGEWICHTSSTAPLER

4,0 - 5,5 Tonnen

LEISE UND ZUVERLÄSSIG FÜR ABSOLUTEN KOMFORT UND BESTE KONTROLLE

Der EDiA XL profitiert von revolutionären Funktionen, die dem Fahrer mehr Kontrolle als je zuvor geben. Die elektrische Differenzialsperre sorgt für optimale Traktion und die Vierradlenkung für besseren Grip und präzise Steuerung. Zusätzlich liefert der AutoBoost des EDiA XL zusätzliche Geschwindigkeit und Leistung exakt dann, wenn sie gebraucht wird. Für ein optimales Handling kann die Steuerung des EDiA XL optional mit Doppelpedal und zwei kleinen Joysticks ausgestattet werden.

Der EDiA XL verfügt über eine gummigelagerte Kabine, die selbst Mikrovibrationen minimiert – der Gesamtgeräuschpegel in der Kabine beträgt nur 65 dB. Über eine Klimaanlage und Heizung kann der Fahrer die Innentemperatur optimal anpassen. So entsteht ein stressfreier Arbeitsplatz, in dem nichts die Konzentration des Fahrers beeinträchtigt.

Mehr Details zum
EDiA XL gibt es auf
unserer Website



Besondere Merkmale (Auszug)

Elektrische Differenzialsperre

Bei Aktivierung drehen beide Vorderräder simultan, dadurch wird die Traktion und Kontrolle des Staplers bei rutschigen Verhältnissen verbessert.

AutoBoost

Beschleunigungs- und Drehmomentverstärkung sorgen für mehr Leistung, wenn sie benötigt wird.

Einmalige 360-Grad-Rundumsicht

maximiert die Sicht auf Last, Gabeln und Räder – für sicheres und souveränes Arbeiten auf engem Raum.

Automatische Parkbremse mit Rampenstopp

Der Stapler stoppt automatisch, wenn das Gaspedal nicht betätigt wird, um ein Zurückrollen zu verhindern.

Geräuscharmer Hub

Die leiseste Hydraulikpumpe auf dem Markt trägt zum niedrigen Gesamtgeräuschpegel von nur 65 dB bei.



optional



Sensitive Drive System (SDS)

Intuitives Fahrer-Assistenzsystem für mehr Sicherheit: Die Leistung wird je nach Lenkwinkel und Belastung der Fuß- und Fingertipp-Steuerung geregelt.

Lastabhängiges-Hydrauliksystem

Die Lasthandhabungsfunktionen reagieren ähnlich auf unterschiedliche Lastgewichte.

Abgedichtete Ölbadlammellenbremsen

Der Stapler bremst im Fahrbetrieb regenerativ

Intelligent Cornering System

Der Stapler erkennt den Winkel einer Kurve und reduziert die Geschwindigkeit frühzeitig für maximale Stabilität und eine präzise positive Kurvenlage.

Adaptive Lift Control (ALC)

Stabilisiert den Gabelstapler beim Absenken von Lasten aus großer Höhe durch minimierte Bewegungen.

Der ECO-Modus

Dieser Modus optimiert die Energieeffizienz und sorgt für eine gleichmäßigere Leistung. Ideal für lange Schichten, Schulungen und neue Fahrer.

Der PRO-Modus

Dieser Modus maximiert die Leistungsparameter und gibt erfahrenen Bedienern in intensiven Situationen die volle Power.

Entdecken Sie weitere Features auf unserer Webseite.



Der EDiA XL wurde, wie seine beiden kleineren Geschwister EDiA EM und EDiA EX (1,4 - 3,5 t), in Finnland entwickelt. Die beiden Modelle mischten den Markt für Elektro stapler bereits kräftig auf. Ihre überragenden Eigenschaften überzeugten viele Staplernutzer, die vom Diesel- oder Gasstapler auf Elektro wechseln wollten, sich für Mitsubishi zu entscheiden. Hinzu kommt das gute Preis-Leistungsverhältnis.

Der EDiA XL folgt deren Beispiel und stellt seine Wettbewerber allesamt in den Schatten. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie einen Beratungs- oder Vorführtermin mit uns.

Der Staat fördert die Anschaffung von E-Staplern.



EDiA EM

EDiA EX

DIESELSTAPLER

GRENDA ES

FD20/25/30/35N3

4-Rad-Dieselmaststapler
SE-Bereifung

2.000 - 3.500 kg | bis zu 7.000 mm
Stufe V



TREIBGASSTAPLER

GRENDA ES

FG15/18/20(C)/25/30/35 N

4-Rad-Treibgasmaststapler
SE-Bereifung

1.500 - 3.500 kg | bis zu 7.000 mm
Stufe V



GRENDA EX

FD40/45/50(C)/55 N3

4-Rad-Dieselmaststapler
SE-Bereifung

4.000 - 5.500 kg | bis zu 7.060 mm
Stufe V



GRENDA EX

FG40/45/50(C)/55 N

4-Rad-Treibgasmaststapler
SE-Bereifung

4.000 - 5.500 kg | bis zu 7.060 mm
Stufe V



TREXIA ES

FD60/70/80/100N3

4-Rad-Dieselmaststapler
SE-Bereifung

6.000 - 10.000 kg
bis zu 8.000 mm
Stufe V



NIEDERHUBWAGEN

PREMIA ES

PBP16/18/20N2(E*)(R**)

Niederhubwagen

1.600 - 2.000 kg
*mit Zusatzhub von 735 mm
** mit klappbarer
Standplattform

optional



PREMIA EM

PBV/PBF20-25N3(R)(S)

Niederhubwagen mit klappbarer
Plattform, fester Plattform
mit Heck oder Seiteneinstieg.

2.000 - 2.500 kg



ELEKTRO-GEGENGEWICHTSSTAPLER

EDIA EM

FB14/16(C)/18(C)/20 ANT

3-Rad-Elektromaststapler 48V
SE-Bereifung

1.400 - 2.000 kg | bis zu 7.000 mm

optional



EDIA EM

FB16(C)/18(C)/20AN

4-Rad-Elektromaststapler 48V
SE-Bereifung

1.600 - 2.000 kg | bis zu 7.000 mm

optional



EDIA EX

FB25(C)/30(C)/35 N

4-Rad-Elektromaststapler 80V
SE-Bereifung

2.500 - 3.500 kg | bis zu 7.000 mm

optional



EDIA XL

FB40-55(C)N(H)

4-Rad-Elektromaststapler 80V
SE-Bereifung

4.000 - 5.500 kg | bis zu 7.000 mm

optional



DOPPELSTOCKSTAPLER

PREMIA ES

PBP16 PD

Doppelstockstapler

1.600 kg (800 + 800 kg)
bis zu
2.090 mm

optional



PREMIA EM

PBV20 PD

Doppelstockstapler mit klappbarer
Fahrerstandplattform

2.000 kg (1.000 + 1.000 kg)
bis zu 2.090 mm

optional



HOCHHUBWAGEN

AXIA ES

SBP10N2/
12(C)/14(R)/16(R)(S)N2

Hochhubwagen
1.000 - 1.600 kg
bis zu
5.400 mm



AXIA ES

SBP12/14/16N2I(R)

Hochhubwagen
mit Initialhub
1.200 - 1.600 kg
bis zu 5.400 mm



AXIA ES

SBP12PC
Hochhubwagen

1.250 kg | bis zu 2.090 mm

optional



AXIA EM

SBV12/16P(I)(S)

Hochhubwagen mit klappbarer
Fahrerstandplattform
1.250 - 1.600 kg
bis zu
5.400 mm

optional



HOCHHUBWAGEN

SBS15(I)/20N

Fahrersitz-
Hochhubwagen
1.500 - 2.000 kg
bis zu
2.090 mm



SBR12/16(I)/20N

Fahrerstand-
Hochhubwagen
1.200 - 2.000 kg
bis zu
6.500 mm



SENSIA EM

RB14/16/20/25N2
(H/S/C/X)

Schubmaststapler
1.400 - 2.500 kg
bis zu
13.000 mm

optional



SENSIA EX

RBM20/25N2

Mehrwegestapler
2.000 - 2.500 kg
bis zu
10.000 mm



KOMMISSIONIERER

VELIA ES

OPB20N2X(P)

Niederhub-Kommissionierer
mit Scherenhub
2.000 kg

optional



VELIA ES

OPB12/20/25N2(F)(P)(X)

Niederhub-Kommissionierer
1.200 - 2.500 kg

optional



VELIA EM

OPBL10P

Mittelhub-Kommissionierer
1.000 kg
bis zu
2.450 mm

optional



VELIA EX

OPBM10P

Mittelhub-
Kommissionierer
1.000 kg
bis zu
8.900 mm



VELIA EX

OPBH12PH

Hochhub-Kommissionierer
1.200 kg
bis zu
11.150 mm



SCHMALGANGSTAPLER

THD13-15N3

Schmalgangstapler
1.250 - 1.500 kg
bis zu 11.000 mm

optional



ELEVIA

VNT11/12/13/14/
15(XL)/20

Schmalgangstapler
1.100 - 2.000 kg
bis zu 19.000 mm



ELEKTROSCHLEPPER

VANTIA

TBR30/50N2
Elektroschlepper
3.000 - 5.000 kg

optional



**WENN
ZUVERLÄSSIGKEIT
ZÄHLT...**

„Ein Quantensprung zum Vorgängermodell“

Huck Fördertechnik für HolzLand Schmiederer



Das Motto „Wir bringen die Natur ins Haus“ kann man bei HolzLand Schmiederer wörtlich nehmen. Das Portfolio der mittelständischen Firma umfasst „so gut wie alles aus Holz“, wie Niederlassungsleiter David Remmler zusammenfasst. Auf einer Verkaufsfläche von 4.000 Quadratmetern finden private und gewerbliche Kunden alles, was man für Renovierung, Neubau und Ausbau benötigt. Dazu gehören auch sogenannte KV-Hölzer (Konstruktionsvollhölzer) in Längen bis zu 16 Metern. Für herkömmliche Frontstapler eine Mammutaufgabe – für den Combilift C4500FSWL ein Kinderspiel. Der Seitenstapler kommt von Huck und verstärkt seit letztem Jahr die Lagerflotte.

In der Halle, unter freiem Himmel und unter Dach: Die unterschiedlichen Lagerarten bringen verschiedene Bodenbeschaffenheiten mit sich. Während der Untergrund im Hallenlager ebenerdig und leicht befahrbar ist, muss der Stapler im Außenlager mit matschigem und unebenem Boden fertig werden. „Aus dem Grund haben wir uns für ein vierrädriges Dieselmotormodell entschieden“, erklärt Remmler.

Die Vierrad-Konstruktion des klassischen Seitenstaplers ist seit längerem im Portfolio von Combilift. Vorteile sind höhere Fahrtgeschwindigkeiten und, besonders bei Bestandslagern,



Verkäufer, Fahrer und Chef sind überzeugt. Der Combilift C4500FSWL bekommt von Simon Hatt (v.l.n.r.), Frank Herrmann und David Remmler in Sachen Belastbarkeit Bestnoten.

eine etwas schmalere Bauweise als bei den Dreiradmodellen. „Die von Combilift bekannteren Dreiradmodelle sind zwar sehr wendig, aber nicht bei allen Kunden einsetzbar oder sinnvoll,“ weiß Simon Hatt, Verkäufer bei Huck Fördertechnik. „Durch die optionale Luftbereifung und den längeren Radstand kann zusätzlich der Komfort für den Fahrer erhöht werden.“

Frank Herrmann stimmt dem uneingeschränkt zu – und besser als er kann wohl niemand die Fahreigenschaften eines Staplers beurteilen. „Ich bin mittlerweile seit 24 Jahren im Betrieb und habe schon mit verschiedenen Seitenstaplern gearbeitet“, erzählt der Gabelstaplerfahrer. „Der neue Combilift ist der komfortabelste Stapler, den wir je hatten. Ein echter Quantensprung zum Vorgängermodell.“

In Stoßzeiten fahren täglich bis zu zehn LKW das Schmiedere-Gelände an der Eisenbahnstraße an. Be- und Entladung muss schnell gehen, zeitweise ist der Stapler sechs Stunden ununterbrochen im Einsatz. „Überhitzung bei längerem Betrieb ist bei vielen Seitenstaplern ein Problem“, erklärt Hatt. Die in der FSWL-Serie integrierte Differenzialachstechnologie verhindert dies. Zusätzlich reduziert der sparsame und ultrareine Deutz-Motor den CO²-Ausstoß.

Von den insgesamt zwölf Mitarbeitern am Standort arbeiten vier Staplerfahrer regelmäßig mit dem Combilift. Remmler war es wichtig, seine Mitarbeiter bei der Kaufentscheidung miteinzubeziehen. „Ich weiß, dass meine Kollegen pfleglich mit den Maschinen umgehen und am besten wissen, was wir für unser Lager brauchen. Bisher kam von der Lagermannschaft nur positives Feedback und der Combilift hat uns noch nie im Stich gelassen.“

Die Corona-Pandemie kam dem beratungsintensiven Geschäft zugute: „Durch die beschränkte Anzahl an Kunden in der Ausstellung kann man so viel intensiver auf die individuellen Vorstellungen eingehen. Wenn nur wenige Leute gleichzeitig im Verkaufsraum sind, wird man dem Einzelnen gerechter“, so Remmlers Beobachtung.

Die gleiche umfassende und bedarfsorientierte Beratung erwartet er auch von seinem Maschinenlieferanten. Die Geschäftsbeziehung zu Huck Fördertechnik kam vor Jahren über den Reparatur- und Wartungsservice zustande und hält bis heute an. „Mit dem Service waren wir immer mehr als zufrieden. Das Ergebnis war immer top – und die geringe Entfernung ist natürlich auch ein Plus“, berichtet Remmler. „Mit unseren Geschäftspartnern halten wir es wie mit unseren Staplern: Wenn's gut passt, dann soll's auch lange halten.“ ■



Dank einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h legt der Combilift C4500FSWL auch längere Distanzen auf dem 10.000 m² großen Gelände in Windeseile zurück



Passt, wackelt und hat Luft: Fahrer Frank Herrmann hat die Ladung immer im Blick.



TIPP: Blei statt Lithium-Ionen

Reinblei Hawker

Fortschrittliche Batterielösungen

Dünnpplatten-Reinblei ist eine neue wartungsfreie Bleisäure-Technologie mit Schnellladefähigkeit und dadurch großem Einsatzbereich.

- Soll ein Dieselstapler, der 10 Stunden am Tag arbeitet, durch einen E-Stapler ersetzt werden, reicht eine Standardbatterie nicht aus. Diese Reinbleibatterie schafft die 10 Stunden mit Zwischenladungen. So spart man die Kosten für eine Wechselbatterie. Zudem entfällt der aufwändige und zeitraubende Batteriewechsel.
- Bei einem Einsatz von 10 Stunden täglich, lohnt sich der Wechsel auf Elektroantrieb schon durch die hohe staatliche Förderung.
- Zudem ist die Reinbleibatterie wartungsfrei; es muss kein Wasser nachgefüllt werden – das spart Zeit und es gibt keine Ausfälle durch vergessene Wartungen.
- Bei Standardbatterien sollen Zwischenladungen vermieden werden. Die Reinbleibatterie kann ohne Verluste schnell in den Arbeitspausen geladen werden.
- Hinzu kommt der deutlich günstigere Preis im Vergleich zu Lithium-Ionen-Batterien.

EnerSys
Power. Full Solutions



Zwei neue
carer
Electric Forklift Trucks

Starke Konkurrenz für Diesel & Co.

Bisher umfasste die A-Serie der Carer-E-Stapler nur Tonnagen von 8 - 12 Tonnen. Mit dem A70X ist nun ein neues 7-Tonnen-Kraftpaket hinzugekommen.

Dadurch erhalten die verbrennungsmotorischen Stapler dieser Welt einen neuen ernst zu nehmenden Konkurrenten. Insbesondere, weil es den

Carer-Ingenieuren gelungen ist, unterhalb des 8-Tonnen-Segmentes ein preislich attraktiven Stapler zu entwickeln, der sowohl im Innen- wie im Außeneinsatz volle Leistung garantiert.



A70X

16-Tonner für den Inneneinsatz mit Abmessungen eines 8-Tonnen-Gerätes

Überall dort, wo der Platz knapp ist und hohe Lasten bewegt werden müssen, ist der neue A160S die Lösung. Tatsächlich sind die Abmessungen des A160S nahezu identisch mit denen des A80X. Aber die neue Maschine erreicht 16 Tonnen Tragfähigkeit bei einem Schwerpunkt von 600 oder 900 mm, je nach Ausführung. Die Ähnlichkeit der beiden Stapler ist nicht verwunderlich, bildet doch der zum Verwechseln ähnliche A80X mit einem Lastschwerpunkt von 900 mm, die technische Basis für den 16 Tonner.



A160S

Produktübersicht CombiLift

Vierwegestapler

C-Serie

Diesel- u. Treibgas-Vierwegestapler
2.500-25.000 kg

Elektro-Vierwegestapler
3.000-12.000 kg



COMBI-CB

Vierwegestapler
im Frontstaplerdesign
2.500-4.000 kg

mit Diesel-,
Treibgas-
und Elektro-
antrieb
verfügbar



COMBI-ST

Vierwegestapler
2.500-4.500 kg

für sehr schmale
Gänge mit Steh- und
Diagonalsitzkabine

mit Diesel-, Treibgas-
und Elektroantrieb
verfügbar



Seitenstapler

COMBI-SL

Vierwegestapler
mit Allradantrieb
4.500-6.000 kg

mit Diesel-, Treibgas
und Elektroantrieb
verfügbar



COMBI-4WSL

4-Rad Seitenstapler
4.000-6.000 kg



Aisle-Master

AISLE-MASTER

Gelenkstapler
für den Schmal-
gangeinsatz
1.500-3.000 kg



Lagertechnik

COMBI-CS

Freitragender Deichselstapler
ohne Radarme
1.000-2.500 kg



COMBI-WR

Deichsel-Schubstapler
für sehr schmale Gangbreiten
1.450-2.000 kg

COMBI-WR4

Deichsel-
Vierwegestapler
1.450-2.000 kg



COMBI-PPT

Schwerlast-Elektrohübwagen
3.000-16.000 kg



COMBI-OP

Langgut-Kommissionierer



Straddle Carriers

COMBI-SC

Straddle Carrier für
Container und übergroße
Ladungen
20.000-100.000 kg



COMBI-MG

Mobile Gantry für Container
und überdimensionales Gut
40.000 kg



CombiLift Straddle Carriers und Mobile Gantries sind die sicheren und effizienten Lösungen für extremste Anforderungen. Für Spediteure, Vershiffer, Hersteller von Stahl, Beton oder Windturbinen – keine Last ist zu groß oder schwer für diese robusten Arbeitspferde.

Multidirektionaler Schubmaststapler

COMBI-MR4

Elektro-Mehrwegestapler mit 4
Rädern und Steh- oder Sitzkabine
2.500 kg



Wo Zuverlässigkeit zählt...



Wer mit offen Augen über Deutschlands Autobahnen fährt, sieht sie immer wieder: große Industrieanlagen mit riesigen Kesseln und monströsen Rohrleitungssystemen. Und so manch einer wird sich dabei fragen, wer so etwas baut? Ob BASF, Thyssenkrupp oder andere global Player – bei LAUTEC stehen sie in der Kundendatei. Die LAUTEC Rohrleitungsbau- und Industrieservice GmbH aus Philippsburg fertigt solche Anlagen im Full-Service.

Keine 20 Kilometer südlich vom Hockenheimring befinden sich auf 17.000 Quadratmetern die Büros, Vorfertigungswerkstätten und Lagerhallen des Industriedienstleisters LAUTEC. Hier werden alle Aufträge zusammengestellt und vorbereitet. Erst wenn alles perfekt passt, geht es zum Kunden in die Endmontage – von Spezialaufträgen bis hin zu Schwermontagen ist hier alles in der Produktpalette zu finden.

„Unser bisher größtes Projekt zählte 56 Kilometer Rohrverlegung“, erzählt Geschäftsführer Oliver Koob. „In einem normalen Geschäftsjahr verlegen wir im Schnitt zwischen 70 und 80 Kilometer Rohre.“ Auf dem Firmengelände in Baden-Württemberg arbeiten rund 80 Männer und Frauen im Einschichtbetrieb. In der Projekt-Vorbereitung und auf den Baustellen, kann die Personalstärke durch das Hinzuziehen von Subunternehmern auch Mal auf ein Vielfaches ansteigen.

Bei LAUTEC dreht sich fast alles um Metallverarbeitung. Um schwere Rohre, massive Gerüste und dicke Isolierungen. Alle angelieferten Waren werden abgeladen, teilweise neu kommissioniert oder direkt weiterverarbeitet. Ein logistischer Aufwand, der entsprechende Flurförderzeuge benötigt. Mehrere Manitou Teleskopstapler und zwei Scherenarbeitsbühnen sind auf den

LAUTEC-Baustellen stets im Dauereinsatz. Ein Combilift 3-Rad-Seitenstapler mit 6 Tonnen Tragkraft erledigt den Transport der langen Rohr-Rohlinge auf dem Firmengelände. Abgerundet wird der Hebezeuge-Fuhrpark durch drei Mitsubishi Gabelstapler der GRENDA-Baureihe, die seit 2020 Mitglieder des LAUTEC Fuhrparks sind.



Oliver Koob und Dirk Eversberg (stehend) sind Inhaber und Geschäftsführer der LAUTEC Rohrleitungsbau- und Industrieservice GmbH aus Philippsburg und haben im letzten Jahr von Dominik Huck drei neue Mitsubishi GRENDA ES Gasstapler gekauft.

Zwei 2,0- und ein 3,5-Tonner, alle mit Fingertippsteuerung und serienmäßig mit geregelterm Dreiwege-Katalysator und Clear-View-Mast für absolute Kontrolle und optimale Sicht, regeln nicht nur den innerbetrieblichen Palettenverkehr, sondern sind auch auf den nationalen Baustellen für das Heben und den Transport schwerer Güter zuständig. Rohrmaterial – also Rohlinge – und Beschichtungsmaterial sind die Hauptlasten der grünen Gasstapler. Sind die Rohre zu lang, übernimmt der Combilift Seitenstapler den Transport. Hinzu kommt das Be- und Entladen der LKW. „Unsere Stapler fahren sehr viel: von links nach rechts und von der einen Ecke in die andere Richtung“, erklärt Dirk Eversberg, der zusammen mit Oliver Koob die Geschäftsführung innehat. „In Spitzenzeiten werden hier auf unserem Gelände täglich im internen Warentransport bis zu 50 Tonnen bewegt.“ Zum eigenen Fuhrpark gehören noch zwei LKW und sechs Sprinter. Das meiste Material wird allerdings von Speditionen transportiert.

Huck-Maschinen überzeugen

Die drei GRENDiA Gasstapler sind die ersten Mitsubishi Gabelstapler, die bei LAUTEC zum Einsatz kommen. Mitsubishi Forklift Trucks Händler Dominik Huck hatte sie angeboten, da das Unternehmen schon länger mit den Teleskop- und Seitenstaplern zu seinen Kunden zählt. „Wir kannten keine Mitsubishi-Stapler und den Hersteller auch nicht als Produzent für Flurförderzeuge, sondern nur für Automobile,“ sagt Eversberg. Die sprichwörtliche Zuverlässigkeit und Robustheit der GRENDiA hat den Ingenieur dann aber überzeugt: „Die Gabelstapler müssen hohe Sicherheitsstandards erfüllen. Aber das setze ich bei jedem renommierten Hersteller voraus. Gute Bedienbarkeit und Zuverlässigkeit sind eher die Themen, die mich bei Gabelstaplern interessieren. Und das passt hier sehr gut.“

Zusatzrüstungen wie lange Gabelzinken und ein Kranarm erweitern die Einsatzpalette der Treibgasstapler. Mit diesen Zusatzausstattungen sind die GRENDiA Stapler noch flexibler einsetzbar.

„Wir hätten auch gerne Elektrostapler erworben. Insbesondere, weil die Mitsubishi Elektrostapler laut Dominik Huck wohl die Besten auf dem Markt sind, aber leider ist dies für uns keine Alternative,“ erklärt Oliver Koob. „Die Gabelstapler kommen auch auf unseren Baustellen zum Einsatz und oft besteht dort keine Möglichkeit, die Batterie aufzuladen. Hinzu kommt, dass auch viele Fremdarbeiter mit unseren Staplern fahren. Die sind schnell auf die Mitsubishi Gasstapler eingewiesen und kommen gut mit der intuitiven Bedienung zurecht. Deshalb war der Elektroantrieb leider keine Option für uns.“



Lange Gabelzinken für mehr Paletten mit einer Fuhre am Mitsubishi FG20. Mit der Fingertipp-Steuerung ein Kinderspiel.



Gute Bedienbarkeit und Zuverlässigkeit waren wichtige Kriterien bei der Anschaffung der Mitsubishi Treibgasstapler.



Mehrere Manitou Teleskopstapler sind auf den Baustellen im gesamten Bundesgebiet und im EU-Ausland, bspw. in Spanien und Skandinavien, im Einsatz – denn im Rohrleitungsbau geht es oft hoch hinaus.



Der Combilift 3-Rad-Seitenstapler C6000SL mit 6t Tragkraft erledigt den Transport der langen Rohrrohlinge ohne Probleme.



HUCK

Huck Fördertechnik GmbH

In den Lissen 8
76547 Sinzheim

Fon: 07221 - 98 26-0

Fax: 07221 - 98 26-50

E-Mail: info@huck-foerdertechnik.de

www.huck-foerdertechnik.de

Unsere Homepage:

mobil, schnell und übersichtlich



Unsere Leistungen:

Neu- und Gebrauchstapler für jeden Einsatz

Lagertechnikgeräte | Handhubwagen

Mietstapler-Flotte für Kurz- und Langzeitmieten

Transporte mit eigenem Tieflader

Service und Kundendienst an allen Fabrikaten

Wartung | UVV-Prüfungen | Ersatzteile

Batterien | Ladegeräte

Stapler-Anbaugeräte

Leasing | Finanzkauf

Rental | Fullservice

Fahrschulungen

Kostenlose Kaufberatung vor Ort



COMBiLiFT
LIFTING INNOVATION

www.huck-foerdertechnik.de

MITSUBISHI
FORKLIFT TRUCKS